

Protokoll StR-Sitzung vom 18.03.2021 – TOP 8 „Anfragen, Dringlichkeitsanträge – BfW-Anfrage zum Stand Entlastungsstraße“

Die BfW bitten in ihrer Anfrage vom 04. März 2021 um einen kurzen Sachstandsbericht zur Entlastungsstraße. Sie bitten um Informationen, welche Gespräche mit dem neuen Behördenleiter Herrn Scheckinger stattgefunden haben, welches Vorgehen der weitere Zeitplan vorsieht und welche Ergebnisse es aus der Umweltverträglichkeitsstudie und zum Thema "Optimierter B2-Tunnel in Deckelbauweise" gibt. Gibt es von Seiten des Staatlichen Bauamts weitere Abstimmungsgespräche mit dem Bund?

Herr Frenzl von der Stabstelle Mobilität und Verkehr gibt in der Sitzung einen kurzen mündlichen Zwischenstand zum Projekt „Entlastungsstraße Weilheim“.

- Am 19. Oktober 2020 fand in der Stadthalle eine Besprechung mit den Fraktionsvorsitzenden und Gruppensprechern und dem Staatlichen Bauamt Weilheim statt. Der neue Behördenleiter Herr Scheckinger und Herr Lenker, Abteilungsleiter für Straßenbau gingen nochmals auf die fünf bekannten Untersuchungsvarianten der Voruntersuchung ein und erinnerten an die Veranstaltungen im Rahmen der Bürgerbeteiligung und die Ergebnisse aus dem Bürgerdialog im Jahr 2019. Die gesamte Präsentation vom 19. Oktober „Aktueller Überblick zum Planungsprojekt Entlastungsstraße Weilheim“ und alle weiteren Informationen sind auf der Homepage vom Staatlichen Bauamt Weilheim abrufbar.
- Herr Martini vom Büro Dr. Schober Landschaftsarchitektur informierte über die Ergebnisse der fortgeschriebenen Umweltverträglichkeitsstudie (UVS). Seiner Aussage zufolge seien aus Umweltsicht alle Varianten der Voruntersuchung grundsätzlich machbar, wenngleich die untersuchten Schutzgüter (z.B. Mensch, Tiere & Pflanzen, Boden & Fläche, Wasser, Luft & Klima, Landschaft) jeweils unterschiedlich stark betroffen sind. Eine Zusammenfassung der UVS kann ebenfalls auf der Homepage des Staatlichen Bauamts Weilheim abgerufen werden.
- In der Besprechung am 19. Oktober 2020 wurde von Herrn Ersten Bürgermeister Loth der Wunsch an das Staatliche Bauamt Weilheim herangetragen, die von dem Weilheimer Herrn Dr. Berchtold ins Leben gerufene Variantenidee eines modifizierten B2-Tunnels in Deckelbauweise nochmals gründlicher zu betrachten.
- Am 10. Februar 2021 fand in der Stadthalle eine gemeinsame Besprechung der Stadtverwaltung mit dem Staatlichen Bauamt Weilheim, dem Ingenieurbüro EDR und Herrn Dr. Berchtold zur Variantenidee eines modifizierten B2-Tunnels in Deckelbauweise statt.
- Die Idee von Herrn Dr. Berchtold sieht im Wesentlichen eine rund 1,55 km lange Variante eines B2-Tunnels in Deckelbauweise mit Verlauf zwischen Amtsgerichtskreuzung und Kaltenmoserstraße vor. Außer an der Ein- und Ausfahrt ist keine Vierspurigkeit vorhanden, eine Einführung von Seitenstraßen ist auch nicht vorgesehen.
- Behördenleiter Herr Scheckinger versprach, die Tunnelidee von Herrn Dr. Berchtold nochmals intern mit dem Ingenieurbüro EDR genauer zu betrachten.

Weiteres Vorgehen/Ausblick

- Nach den Osterferien wird das Staatliche Bauamt Weilheim die Stadt Weilheim über das Ergebnis der internen Betrachtung eines B2-Tunnels in Deckelbauweise informieren. Ebenfalls sollen dann die Ergebnisse der komplett abgeschlossenen Umweltverträglichkeitsstudie (inkl. Textteil) öffentlich kommuniziert werden und über aktuelle Abstimmungsgespräche mit dem Bund berichtet werden.
- Auf dem langen Weg zur Variantenentscheidung für eine Entlastungsstraße Weilheim fehlt nach wie vor das Meinungsbild der Stadt Weilheim, nachdem die letzte Bürgerbefragung im Februar 2020 durch Stadtratsbeschluss annulliert wurde. Die Durchführung einer zweiten Bürgerbefragung ist vorgesehen. Ein genauer Termin hierfür steht noch nicht fest und der exakte Fragenkatalog muss erst wieder mit dem Weilheimer Stadtrat erarbeitet werden.